

RENTEN

Die Anlagestrategie Renten fokussiert sich ausschliesslich auf reine Rentnerbestände. Entsprechend geht man bei dieser Strategie auch davon aus, dass sie sich nicht selbst sanieren kann. Konsequenterweise werden fast ausschliesslich risikoarme Kategorien eingesetzt mit tiefen Volatilitäten. Durch die Tatsache, dass reine Rentnervorsorgewerke bezüglich des Cash-Flows vorhersehbar sind, kann ein grösserer Teil der Strategie in eher illiquide Kategorien investiert werden. Somit liegt der Fokus hauptsächlich auf Immobilien, Obligationen und vor allem auf Hypotheken.

Nettoperformance

	Portfolio	BM
1 Monat	0.37%	0.30%
3 Monate	0.33%	0.45%
Laufendes Jahr (YTD)	1.29%	1.19%
1 Jahr	3.21%	4.10%
5 Jahre p.a.	k.A.	k.A.
Seit Lancierung p.a.	1.36%	1.84%

Volatilität

	Portfolio	BM
1 Jahr p.a.	1.18%	1.05%
5 Jahre p.a.	k.A.	k.A.
Seit Lancierung p.a.	1.81%	2.02%

Jahres-Nettoperformance

Jahr	Portfolio	BM
2024	2.65%	3.81%
2023	2.53%	3.47%
2022	-3.78%	-3.61%
2021 (Lancierung 01.01.2021)	3.36%	3.32%

Eckwerte Anlagegruppe

Datum	30.04.2025
Nettoinventarwert	CHF 106.02
Volumen	CHF 110'097'295
Lancierungsdatum	01.01.2021
ISIN	CH0592748708
Investment Manager	Investas AG, Bern
Depotbank	UBS Switzerland AG, Bern
TER KGAST	0.68%
Referenzwährung	CHF
Benchmark	Customized
Ausgabe & Rücknahme	Monatlich

Risikokennzahlen

Sharpe Ratio (1 Jahr rollierend, monatlich)	2.54
Tracking Error	0.41
Information Ratio	-1.38
Beta-Faktor	0.90
Jensen-Alpha	-0.25
Modified Duration	6.44

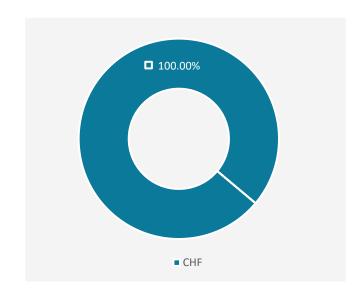
Performance seit Auflage



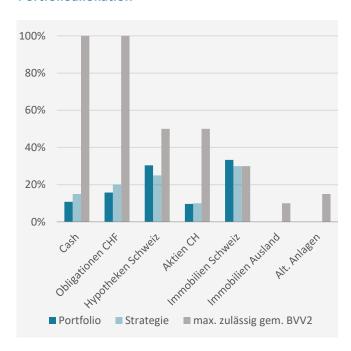
Monats-Nettoperformance

Monat	Portfolio	BM
Januar	0.96%	0.74%
Februar	0.23%	0.31%
März	-0.26%	-0.16%
April	0.37%	0.30%
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		_
Oktober		
November		
Dezember		

Währungsaufteilung



Portfolioallokation



Bericht des Asset Managers

Die Finanzmärkte zeigten sich im April volatil, ausgelöst durch überraschend weitreichende US-Zölle zum sogenannten «Liberation Day». Diese führten zunächst zu einem weltweiten Aktieneinbruch von über 10%. Nach der Ankündigung einer 90-tägigen Aussetzung vieler Zölle kam es jedoch zu einer raschen Erholung. Besonders stark eskalierte der Handelskonflikt mit China: Die USA verhängten Zölle von bis zu 145% auf chinesische Importe, woraufhin Peking mit Gegenzöllen von 125% reagierte. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen stieg zunächst auf 4.6%, sank dann aber bis Monatsende wieder auf 4.2%. Der Goldpreis erreichte in der Unsicherheitsphase ein erneutes Rekordhoch bei 3.500 USD pro Unze, während der US-Dollar gegenüber dem Schweizer Franken weiter an Wert einbüsste. Der Swiss Performance Index verlor im Berichtsmonat 1.91% und der MSCI World gewann 0.93% (in USD). Der Swiss Bond Index stand Ende März 1.52% höher als zu Monatsbeginn.

Disclaimer

Diese Publikation erhebt keinen Anspruch auf vollständige Richtigkeit. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.